

MAS

MEDICAL ANTHROPOLOGY SWITZERLAND

*Interdisziplinäre Kommission für Medizinethnologie
Commission Interdisciplinaire d'Anthropologie Médicale
Commissione Interdisciplinare di Antropologia Medica*

MAS-Symposium 2004

Die Politik der Emotionen

Zur Wechselwirkung zwischen neuen psychiatrischen Erklärungsmodellen und sozialen Veränderungen

5./6. November 2004
Völkerkundemuseum
Pelikanstrasse 40, 8001 Zürich

Schweizerische
Ethnologische
Gesellschaft / SEG



Société
Suisse
d'Ethnologie / SSE

MAS c/o Dr. Peter van Eeuwijk (Präsident)
Ethnologisches Seminar der Universität Basel
Münsterplatz 19, 4051 Basel, Tel: +41/61/267 27 38 oder 267 27 45,
Fax: +41/61/267 27 47, Email: lkme-Ciam-Ethnologie@unibas.ch

Die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte wirken sich auf die Krankheitskonzepte in der Bevölkerung und im professionellen Sektor aus und bilden sich auch in der psychiatrischen und psychotherapeutischen Praxis und Theorie ab. Die Instabilität der Familie, die Entsolidarisierung der Generationen, die Unsicherheit in der Berufskarriere, die zunehmende Mobilität und das veränderte Zeitgefühl beeinflussen die individuelle Entwicklung und fliessen in die therapeutische Praxis als Ort sozialer Interaktion und Bedeutungstiftung ein.

Neben der Wechselwirkung zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und persönlichen Veränderungen beim Einzelnen unterliegt auch die fachliche Diskussion der Dynamik ökonomischer und kommunikativer Prozesse in der globalen Gesellschaft, insbesondere im Gesundheitssystem. Neue psychiatrische Diagnosen und Krankheitskonzepte werden in der Öffentlichkeit thematisiert und bereits ins Krankheitsverhalten integriert, während in Fachkreisen vorerst klinische Hypothesen formuliert und kontrovers diskutiert werden. Beispiele dazu sind die posttraumatische Belastungsstörung, das ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätssyndrom) und die vielfältigen Spezifizierungen der Angst- und Zwangsstörungen sowie die psychosomatischen Syndrome. Der einfache Zugang zu Fachwissen im Informationszeitalter verändert das Gesundheitsverhalten und die Hilfesuche und schafft neue Widersprüche zwischen Laien- und Fachperspektive.

Einige dieser Themen möchten wir am diesjährigen Symposium der MAS (Medical Anthropology Switzerland) im Rahmen einer transdisziplinären Diskussion vertiefen. Unter dem Titel **Die Politik der Emotionen** sollen Fragen um die aktuellen Veränderungen in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Landschaft aus psychotherapeutischer und medizinethnologischer Sicht erörtert werden.

Freitag, 5. November 2004

19:00-19:30 Begrüssung und Einleitung: Regula Weiss

19:30-21:00 **Roland Littlewood, London**
New Psychosocial Pathologies in Global
Perspective
Moderation: Regula Weiss

Samstag, 6. November 2004

08:00-08:15 Eröffnung: Fernanda Pedrina

08:15-09:15 **Monica Greco, London**
Gouvernementalität und der Wert der
Introspektion
Moderation: Fernanda Pedrina

09:15-10:15 **Ellen Reinke, Bremen**
Abhängigkeits- und Selbständigkeitswünsche
im gegenwärtigen Verhältnis zwischen den
Generationen
Moderation: Mirna Würigler

10:15-11:00 Pause

11:00-12:00 **Heinz Lippuner, Zürich**
Messies: Der Wunsch nach einer Diagnose.
Lobbyarbeit zwischen Zwang und Religion
Moderation: Maria Teresa Diez Grieser

12:00-13:30 Mittagspause

13:30-14:30 **Allan Young, Montreal**
How Denkstil and Ideology Shape Systems of
Classification
Moderation: Vera Saller

14:30-15:00 Pause

15:00-16:30 **Workshops**
Diskussion von Fallvignetten der
Organisatorinnen mit den ReferentInnen und
den Teilnehmenden

16:45-17:15 Schluss-Podium

Kongresssprachen: Deutsch und Englisch

Organisation:

Maria Teresa Diez Grieser, Zürich
Fernanda Pedrina, Zürich
Vera Saller, Zürich
Regula Weiss, Zürich
Mirna Würigler, Zürich

Teilnahmegebühren:

Studierende	Fr. 50.-
SEG-Mitglieder	Fr. 100.-
Übrige TeilnehmerInnen	Fr. 150.-

Einzahlungen auf PC 87-398991-5.

Bei Einzahlung bis am 15. August wird der Teilnehmerbeitrag um
10% reduziert. Die Einzahlung gilt als Anmeldung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der
Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Anmeldung per Email: MAS.04@gmx.ch

Anmeldung per Post: Praxisgruppe Kanzlei
MAS-Symposium 2004
Kanzleistr. 53, 8004 Zürich

Das Völkerkundemuseum befindet sich in der Nähe der Haltestellen „Sihlporte“ (Tram 2 und 9) und „St. Annahof“ an der Bahnhofstrasse (eine Station mit Tram 6, 7, 11 und 13 ab Bahnhof - oder zu Fuss).

